



# Pfarrei Morschach-Stoos

**Pfarradministrator:** P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch  
**Pfarreisekretariat:** Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch  
 (Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)  
**Sakristanin:** Martha Immoos, 041 820 20 69

## Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus  
 SK = Stooskapelle Maria Hilf  
 MK = Marienkapelle Pallottiner

### Samstag, 4. Februar

09.00 Eucharistiefeier in der MK  
 19.30 Vorabendgottesdienst PK  
 St. Agatha - Feuerwehr Morschach  
 Brotsegnung und Blasiussegnen

### 5. Sonntag im Jahreskreis, A

#### Sonntag, 5. Februar

09.00 Familiengottesdienst mit den  
 Erstkommunikanten,  
 Taufversprechen PK  
 Opfer: Caritasfonds Urschweiz  
 12.00 Taufe Roger Deck PK  
 10.30 Eucharistiefeier SK  
 Stiftsmesse für Familie Gisler-  
 Gasser, Stoos

### Dienstag, 7. Februar

09.00 Eucharistiefeier PK, im Anschluss  
 Pfarreikaffee im Pfarreibüro

### Donnerstag, 9. Februar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend  
 19.30 eucharist. Anbetung MK

### Samstag, 11. Februar, Maria Lourdes

09.00 Eucharistiefeier MK

### 6. Sonntag im Jahreskreis, A

#### Sonntag, 12. Februar

09.00 Wortgottesfeier PK  
 Stiftsmesse für Rosa Ambühl-  
 Marbacher, Morschach und  
 1. Jahrzeit für Agnes Imhof-  
 Arnold, Stalden, Morschach  
 Opfer: Seelsorgehilfswerk Kt. Schwyz  
 10.30 Wortgottesfeier SK

### Dienstag, 14. Februar

Kein Gottesdienst in der PK

### Schmutziger Donnerstag, 16. Februar

09.00 Schützenmesse PK  
 19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend  
 19.30 eucharist. Anbetung MK

### Samstag, 18. Februar

09.00 Eucharistiefeier MK

## Opfer

### Sonntag, 5. Februar, Caritasfonds Urschweiz

Der Caritasfonds Urschweiz ist eine Einrichtung des Generalvikariats der Urschweiz und völlig unabhängig von Caritas Schweiz. Mit einer Unterstützung unsererseits können wir Personen in unserer Region, denen finanzielle Enpässe zu schaffen machen etwas Mut und Hoffnung schenken.

### Sonntag, 12. Februar, Seelsorgehilfswerk Kanton Schwyz

Opfer für das kirchliche Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz. Das Hilfswerk gibt Beiträge an Gruppen, deren Auslagen durch die öffentliche Hand nicht gedeckt sind. Das Hilfswerk wird verwaltet von den beiden Dekanaten Innerschwyz und Ausserschwyz.



Erstkommunionkinder 2023

Bild: Ela Lucjan

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Wir gratulieren

Am 6. Februar feiert **Franz Imhof-Immoos** seinen 75. Geburtstag. Dem Geburtstagskind herzlichen Glückwunsch, einen schönen Geburtstag und alles Gute für die Zukunft.

### Taufversprechen der Erstkommunikanten

Eine wichtige Etappe in der Vorbereitung auf den Weissen Sonntag ist das Taufversprechen. Damals, bei der Taufe unserer Kinder, haben Eltern und Paten stellvertretend das Glaubensbekenntnis gesprochen.

Nun sind unsere Erstkommunionkinder soweit vorbereitet, dass sie selbst das Taufversprechen ablegen und dies im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes.

Wir freuen uns auf den Familiengottesdienst am 5. Februar um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche.

## Bernadette von Lourdes



Lourdesgrotte Morschach

Bild: P. Adrian Willi

Am 11. Februar 1858 erlebte die vierzehnjährige Bernadette die erste Begegnung mit der schönen Dame. Sie sagt aus: „Ich hörte ein Geräusch ähnlich einem Windstoss, ich erhob die Augen zur Grotte und sah eine weiss gekleidete Dame, welche ein weisses Kleid, einen blauen Schleier und auf jedem Fuss eine goldene Rose trug“.

Bernadette litt seit frühesten Kindheit bis zu ihrem Tode im Jahre 1879 an einem Asthmaleiden. Franz Werfel hat 1941 einen eindrücklichen Roman über dieses Leben geschrieben: „All jene denkwürdigen Begebenheiten, die den Inhalt dieses Buches bilden, haben sich in Wirklichkeit ereignet“. Sein Ansporn: „...das göttliche Geheimnis und die menschliche Heiligkeit“ zu verherrlichen — wider den Zeitgeist einer menschenverachtenden Ideologie (gemeint ist das Nazi-Regime, vor dem er flüchten musste und ein Jahr in Lourdes lebte).

Nichts vermochte diese Erscheinungen zu verhindern. Nicht Verbot noch Drohung, nicht Spott noch Zweifel, nicht Verdächtigungen und Verachtung. Sie fanden einfach statt und sie bewirkten nicht Hochmut, sondern Demut, nicht Spaltung sondern Gemeinschaft, nicht Aberglauben sondern echten Glauben für all jene, die offen waren und sind für die grösseren Zusammenhänge, in die unser Leben gestellt ist.

Meine Beobachtungen: Bernadettes Familie wurde nicht gespalten, sondern gee-

nigt. Die Vorkommnisse haben das Kind ihrer Familie nicht entfremdet. Bernadette widerstand aus natürlichem Empfinden jeder Versuchung, Profit daraus zu schlagen. Sie lebte bis zu ihrem Tode ein sehr einfaches, armes Leben. Das Zeitalter der Religionskritik und des Rationalismus wurde durch dieses einfache Gesehen nicht gedemütigt sondern bewahrt vor Fanatismus.

Das ist es, was mich am meisten bewegt: Keine Überhöhung, kein Fanatismus, kein absoluter Anspruch, nichts, wozu die religiösen Besserwisser sonst neigen. Danke, Bernadette, danke!

### Glückwunsch zur Taufe

Aufgenommen in die Gemeinschaft unserer Kirche durch die heilige Taufe wird **Roger Deck**, Sohn der Petra Deck geb. Bürgler und David Deck am Sonntag, 5. Februar um 12.00 Uhr. Herzliche Segenswünsche der jungen Familie.

### Seniorinnen und Senioren

Das Seniorenteam lädt am Mittwoch, 15. Februar zur Fasnachtsunterhaltung ein. Start ist um 13.30 Uhr im Schulhaus (Foyer). Fasnächtliche Verkleidung ist erwünscht. Das Seniorenteam freut sich auf Ihre Teilnahme.

## Aus unserem Kirchenschatz

### Messkelch aus der Wallfahrtskapelle Franz-Xaver, Hinterlauinen (St. Franziskus)

Dieser festliche, kostbare Messkelch wird heute in der Pfarrkirche aufbewahrt und an Hochfesten gebraucht.

Der Kelch stammt aus dem Jahr 1680 und wurde von Hans Leonhard Schilter gestiftet. Über dem sechsblatt Fuss formt sich ein ebenfalls sechseckiger Nodus der in der Weiterführung des Schafts einen silbernen, durchbrochenen Korb (Silberüberfang) trägt mit der vergoldeten Kupa (=Kelch oder Becher). Dieser Korb zeigt Engel, die die Leidenswerkzeuge, die sogenannten «Arma Christi» tragen. Das ist für einen Messkelch ein sehr schönes Motiv, feiert man ja in der Eucharistie das Opfer Christi, seine Hingabe am Kreuz zur Erlösung der Welt.

Der Kelch hat eine Höhe von 22,5 cm und wird der späten Renaissance und dem frühen Barock zugeordnet.

Dass ein Kastenvogt (Leonhard Schilter aus Schwyz) der Franz-Xaver-Kapelle eine solch wertvolle Gabe schenkt, zeigt die Bedeutung dieser Wallfahrtskapelle für die Menschen im Talkessel ähnlich



Renaissance-Kelch

Bild: Adrian Willi

wie die z.T. sehr alten Votivtafeln (Ex Voto, die älteste aus dem Jahr 1687).

P. Adrian Willi